

Kantate Nr. 145

am dritten Ostertag

„Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen“
(„Auf, mein Herz, des Herren Tag“)

Johann Sebastian Bach BWV 145
Klavierauszug von Bernhard Todt

(5) **1. Choral**

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Auf, mein Herz! Des Her-ren Tag hat die Nacht der Furcht ver-trie - ben:
Chri-stus, der im Gra-be lag, ist im To - de nicht ge - blie - ben.

8

Flauto traverso
Oboe d'amore I, II
Violino I, II
Viola
Basso continuo

9

Nun - mehr bin ich recht ge - tröst', Je - sus hat die Welt er - löst.
Nun - mehr bin ich recht ge - tröst', Je - sus hat die Welt er - löst.
8 Nun - mehr bin ich recht ge - tröst', Je - sus hat die Welt er - löst.
Nun - mehr bin ich recht ge - tröst', Je - sus hat die Welt er - löst.

2. Coro*

Soprano

So du mit deinem Munde be_kennest Je - sum, daß er der Herr sei, daß er der

Alto

So du mit deinem

Tenore

Basso

Tr.
Ob. I, II
Vl. I, II
Va.
Bc.

Cont.

5

Herr sei, Herr, Herr, so du mit deinem Munde be_kennest

Munde be_kennest Je - sum, daß er der Herr sei, daß er der Herr sei, Herr,

9

Je - sum, daß er der Herr sei, daß er der Herr sei, Herr, Herr,

Herr, so du mit dei-nem Mun-de bekennest Je - sum, daß er der

* Dieser Satz stammt aus einer Kantate von G. Ph. Telemann.

und glaubest in deinem Herzen, und glaubest in deinem
 Herr sei, und glaubest in deinem Her-zen,

Leseprobe

Her-zen, daß ihn Gott von den To - ten auf - er -
 und glaubest in deinem Her-zen, und glaubest in deinem

Sample page

wek -
 Her-zen, daß ihn Gott von den To - ten auf - er - wek - - -

A

ket, auf-er-wek- ket hat, und glaubest in dei-nem Her-zen,
 - ket, auf-er-wek- ket hat, und glaubest in dei-nem

A

und glaubest in dei-nem Her-zen, und glaubest in dei-nem
 Her-zen, daß ich von To-ten auf-er-

Her-zen, daß ich von To-ten auf-er-
 wek-
 Her-zen, daß inn Gott in den To-ten auf-er-
 wek-

Her-zen, daß inn Gott in den To-ten auf-er-
 wek-

Leseprobe



Sample page